



Presseinformation bbi-Konjunkturbericht

Entwicklung 2015/ Prognose 2016

Händler und Vermieter von Baumaschinen und -geräten, Flurförderzeugen und Arbeitsbühnen optimistisch für 2016

Das Jahr 2015 schloss in allen Branchen mit Umsatzzuwächsen und einem positivem Ergebnis und stimmt die Branchenunternehmer optimistisch für das laufende Jahr.

Für die deutschen Händler und Vermieter von Baumaschinen und Baugeräten, Flurförderzeugen und Arbeitsbühnen endete das Jahr 2015 mit einem Umsatzplus. Dies ergab die aktuelle bbi-Umsatzumfrage vom Anfang des Jahres unter den bedeutendsten Unternehmen der Branchen. Dabei zeigten sich allerdings leichte Unterschiede zwischen den Ergebnissen der verschiedenen Bereiche. Während der Flurförderzeughandel mit einem Umsatzplus von 4,5 % im vergangenen Jahr die höchsten Zuwächse registrierte, meldeten die Arbeitsbühnenvermieter einen Zuwachs von 3,5 % gegenüber dem Vorjahr. Mit Zuwachsraten von 2 % im Handel von Baumaschinen und Baugeräten und einem Plus von 1,5 % in der Baumaschinen- und -gerätevermietung wurden in dieser Branche insgesamt etwas niedrigere Zuwächse erzielt. Insgesamt realisierten die vom bbi vertretenen Branchen im Jahr 2015 ein Umsatzvolumen von gut 10 Mrd. EUR.

Die Baukonjunktur war, so Jürgen Küspert, Geschäftsführer des bbi, allerdings hauptsächlich getrieben vom Wohnungsbau. Besonders positiv hätten sich daher die Umsätze mit Baugeräten und Hochbaumaschinen entwickelt. Im Tief- und Straßenbaumaschinenbereich haben viele Kunden aus Bauhaupt- und Baunebengewerbe wegen der dort zufriedenstellenden Auftragslage und den weiter günstigen Finanzierungsbedingungen lieber in neue eigene Maschinen investiert, anstatt auf Mietmaschinen zurück zu greifen. Zudem konnten die Kunden wegen der im gesamten Jahresverlauf milden Witterungsverhältnisse die eigenen Maschinenkapazitäten kontinuierlich auslasten. Das Jahr 2015 war somit eher ein Kauf- als ein Mietjahr.

Mit Kunden aus nahezu allen Branchen und damit weniger abhängig von der reinen baukonjunkturellen Entwicklung, verzeichneten die Händler und Vermieter von Flurförderzeugen einen Umsatzanstieg von 5 % im Neumaschinengeschäft und einen Zuwachs von 6 % in der Vermietung. Als ebenso wenig abhängig von der Konjunktur einer bestimmten Branche präsentierte sich einmal mehr die Arbeitsbühnenbranche, die 2015 kräftig in die Modernisierung und die Erweiterung der Mietflotte investierte.

Viele anstehende volkswirtschaftliche Großaufgaben und prinzipielle positive Prognosen für die weitere Konjunktorentwicklung in Deutschland lassen die Unternehmer der verschiedenen Branchen in der aktuellen bbi-Befragung optimistisch auf das Jahr 2016 blicken und eine anhaltend positive Entwicklung erwarten. Entsprechend geht der Flurförderzeughandel für das laufende Jahr von einem Fortlaufen des Trends von 2015 und einer Umsatzsteigerung von erneut 4,5 % gegenüber dem Vorjahr aus. In der Arbeitsbühnenvermietung wird mit einem Umsatzplus von 3 % gerechnet, während die Händler und Vermieter von Baumaschinen und Baugeräten für das laufende Jahr einen Gesamtwachstum von 2 % erwarten.

bbi - Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.
Adenauerallee 45, 53113 Bonn
Telefon: 0228-223469, Telefax: 0228-225601
E-Mail: info@bbi-online.org